



**Landkreis Main-Spessart**

**Jugendbefragung 2015**

Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt

BASIS-Institut  
für soziale Planung, Beratung  
und Gestaltung GmbH  
Franz-Ludwig-Straße 7a  
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0  
Fax: 0951/98633-90  
E-Mail: [INFO@BASIS-INSTITUT.DE](mailto:INFO@BASIS-INSTITUT.DE)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Rücklauf nach Schule .....</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Soziodemographische Daten.....</b>	<b>9</b>
3.1	Altersverteilung .....	9
3.2	Migrationshintergrund.....	9
3.3	Wohnort .....	9
<b>4</b>	<b>Freizeitaktivitäten .....</b>	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Vereine/Organisationen.....</b>	<b>13</b>
5.1	Mitgliedschaft .....	13
5.2	Häufigkeit.....	14
5.3	Leitungsfunktion .....	15
<b>6</b>	<b>Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche .....</b>	<b>16</b>
<b>7</b>	<b>Mobilität .....</b>	<b>17</b>
7.1	Fortbewegungsmittel für Freizeitziele.....	17
7.2	Erreichbarkeit Freizeitziele.....	18
7.3	Notwendige Verbesserungen.....	19
<b>8</b>	<b>Angebote des Landkreises.....</b>	<b>20</b>
8.1	Freizeitangebote .....	20
8.2	Ferienangebote.....	21
<b>9</b>	<b>Soziale Kontakte.....</b>	<b>22</b>
<b>10</b>	<b>Zufriedenheit mit Freizeitangeboten .....</b>	<b>23</b>
<b>11</b>	<b>Geld.....</b>	<b>24</b>
11.1	Monatliches Geld .....	24
11.2	Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten.....	24
11.3	Herkunft des Geldes.....	24
<b>12</b>	<b>Aussagensammlung .....</b>	<b>25</b>
<b>13</b>	<b>Ansprechpartner und Beratungsstellen .....</b>	<b>28</b>
13.1	Beratungsstellen für Jugendliche .....	28
13.2	Fehlen öffentlicher Ansprechpartner.....	31

<b>14</b>	<b>Zukunft.....</b>	<b>32</b>
14.1	Werte .....	32
14.2	Berufsaussichten.....	34
14.3	Zukunftsperspektive .....	35
14.4	Berufsbereich.....	35
14.5	Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde.....	36
14.6	Wohnen als Erwachsener .....	37
14.7	Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune .....	38
14.8	Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune.....	39
<b>15</b>	<b>Beteiligungsmöglichkeiten.....</b>	<b>40</b>
15.1	Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort .....	40
15.2	Ansprechpartner bei Veränderungswünschen.....	40
15.3	Möglichkeiten der Beteiligung.....	41
<b>16</b>	<b>Angaben zur Person.....</b>	<b>42</b>
16.1	Geschlecht .....	42
16.2	Herkunftsland.....	43
16.3	Herkunft der Eltern .....	43
16.4	Sprache.....	44
16.5	Berufstätigkeit der Eltern .....	45

# 1 Vorbemerkungen

Das Amt für Jugend und Familie des Main-Spessart hat sich zum Ziel gesetzt, den Landkreis gemeinsam mit seinen Bürgern besonders kinder- und familienfreundlich zu gestalten. Insbesondere ist dem Landkreis daran gelegen, Kinder und Jugendliche direkt einzubinden und nach ihrer Meinung zu fragen, da ihre Interessen und Bedürfnisse in der sich schnell wandelnden und hochtechnisierten Welt im Vergleich zu früherem Aufwachsen starken Veränderungen unterworfen waren und sind. Auch um Angebote für Jugendliche bedarfsgerecht zu planen und zu gestalten, ist es wichtig, die Lebenssituationen der Jugendlichen vor Ort zu kennen. Im Zuge der Jugendhilfeplanung hat der Landkreis Main-Spessart daher im Jahr 2015 einen Fragebogen für Kinder und Jugendliche entwickelt und das BASIS-Institut Bamberg beauftragt, diese Jugendbefragung im Landkreis durchzuführen.

Die schriftliche Jugendbefragung wurde im Dezember 2015 in den Klassenstufen 6, 8, 10 und 12 in den Schularten Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Berufsschule im Landkreis Main-Spessart durchgeführt. Der zwölfseitige standardisierte Fragebogen umfasste z.B. die Themenbereiche Freizeitgestaltung, Vereine/Organisationen, Angebote für Jugendliche, Mobilität, Beteiligungsmöglichkeiten usw. Des Weiteren wurden allgemeine Daten zur Person erhoben.

Von denen durch das Landratsamt Main-Spessart an die Schulen im Landkreis ausgegebenen 5.184 Fragebögen konnten nach der Datenverifizierung und Datenbereinigung 3.686 Bögen<sup>1</sup> in die Auswertung beim BASIS-Institut einbezogen werden, was einer sehr guten Rücklaufquote von 71 entspricht. Allerdings variiert die Rücklaufquote in den einzelnen Schulen sehr stark - von 32,8 Prozent bis zu 95,3 Prozent.

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die grundlegenden Antwortverteilungen der Befragten. Die Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt.

Eine kurze Erläuterung zur Interpretation der im Tabellenband dargestellten Werte:

- *Häufigkeitstabellen* enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.

---

<sup>1</sup> Hiervon konnten vier Bögen keiner Schule zugeordnet werden.

- *Kreuztabellen* enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

- N (Gültig): Anzahl der substantiellen Antworten
- N (Fehlend): Anzahl der fehlenden Antworten (kein Kreuz gesetzt oder ‚kann ich nicht beurteilen‘)
- Mittelwert: Durchschnitt aller substantiellen Antworten zur betreffenden Einrichtung
- Minimum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den geringsten Wert erzielt hat (z.B. die beste Note, die wenigsten Ja-Antworten)
- Maximum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den höchsten Wert erzielt hat (z.B. die schlechteste Note, die meisten Ja-Antworten)
- Häufigkeit: absolute Anzahl an gegebenen Antworten
- Prozent: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen Angaben (inkl. fehlender Angaben)
- Gültige Prozente: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Kumulierte Prozente: aufsummierter relativer Anteil aller vorhergehenden Angaben an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Prozent der Antworten: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben an allen Antworten (Summe = 100%)

- Prozent der Fälle: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben bezogen auf die Anzahl der Personen, die Angaben gemacht haben (Summe > 100%, da eine Person mehrere Angaben machen kann)
- Standardabweichung Standardabweichung ist die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt (arithmetisches Mittel).

**Hinweise:**

Aus technischen Gründen werden in den Tabellen keine führenden Nullen bei Werten kleiner 1 ausgewiesen, so dass z.B. "0,75" als " ,75" angezeigt wird. Des Weiteren werden nicht besetzte Antwortkategorien ausgeblendet.

## 2 Rücklauf nach Schule

Schulname	Ausgegebene Fragebögen	Rücklauf	Rücklauf in Prozent
Max-Balles-Mittelschule Arnstein	39	21	54%
Mittelschule Eußenheim	38	34	89%
Mittelschule Frammersbach	43	41	95%
Mittelschule Gemünden	137	125	91%
Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt	122	106	87%
Gustav-Woehrnitz-Volksschule Lohr	131	109	83%
Volksschule Marktheidenfeld	224	205	92%
Mittelschule Zelligen	39	34	87%
Sinngrund-Mittelschule Burgsinn	58	52	90%
Georg-Ludwig-Rexroth-Realschule Lohr	303	245	81%
Johann-Rudolf-Glauber-Realschule Karlstadt	302	232	77%
Mädchenbildungswerk Realschule Gemünden	130	115	88%
Michael-Ignaz-Schmidt-Realschule Arnstein	313	248	79%
Staatl. Realschule Gemünden	232	212	91%
Staatl. Realschule Marktheidenfeld	372	344	92%
Balth.-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld	355	287	81%
Erthal-Gymnasium Lohr	319	175	55%
Friedrich-List-Gymnasium Gemünden	210	187	89%
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	458	303	66%
MBW Gemünden - Gymnasium	109	93	85%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (KAR)	631	207	33%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (Lohr)	421	146	35%
Berufl. Oberschule Marktheidenfeld FOS	198	161	81%
<b>Summe</b>	<b>5.184</b>	<b>3.682</b>	<b>71%</b>
ohne Schulnummer		4	
Gesamt		3.686	71%



## 3 Soziodemographische Daten

### 3.1 Altersverteilung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unter 12 Jahre	22	20,8	21,8	21,8
	12 bis unter 14 Jahre	21	19,8	20,8	42,6
	14 bis unter 16 Jahre	35	33,0	34,7	77,2
	16 bis unter 18 Jahre	21	19,8	20,8	98,0
	18 Jahre und älter	2	1,9	2,0	100,0
	Gesamt	101	95,3	100,0	
Fehlend	System	5	4,7		
Gesamt		106	100,0		

### 3.2 Migrationshintergrund

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	kein Migrationshintergrund	63	59,4	63,6	63,6
	Migrationshintergrund	36	34,0	36,4	100,0
	Gesamt	99	93,4	100,0	
Fehlend	System	7	6,6		
Gesamt		106	100,0		

### 3.3 Wohnort

Damit wir wissen, woher Du kommst, beantworte bitte noch folgende Fragen:

#### 3.3.1 Aus dem Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich wohne im Landkreis Main-Spessart.	105	99,1	100,0	100,0
Fehlend	System	1	,9		
Gesamt		106	100,0		

### 3.3.2 Kommune im Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Arnstein	11	10,5	10,7	10,7
	Eußenheim	8	7,6	7,8	18,4
	Himmelstadt	1	1,0	1,0	19,4
	Karbach	1	1,0	1,0	20,4
	Karlstadt	68	64,8	66,0	86,4
	Lohr a. Main	2	1,9	1,9	88,3
	Neustadt a. Main	1	1,0	1,0	89,3
	Rechtenbach	1	1,0	1,0	90,3
	Retzstadt	1	1,0	1,0	91,3
	Thüngen	1	1,0	1,0	92,2
	Zellingen	8	7,6	7,8	100,0
	Gesamt	103	98,1	100,0	
	Fehlend	System	2	1,9	
Gesamt		105	100,0		

## 4 Freizeitaktivitäten

Was unternimmst Du in Deiner Freizeit? Bitte gehe jeden Punkt einzeln durch und kreuze an, wie häufig Du das machst

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich	Gesamt		
Fernsehen	0	,0%	6	5,9%	14	13,7%	28	27,5%	54	52,9%	102	100,0%
Musik hören	1	1,0%	5	5,1%	7	7,1%	25	25,3%	61	61,6%	99	100,0%
DVD schauen, Videos streamen	8	8,0%	20	20,0%	31	31,0%	27	27,0%	14	14,0%	100	100,0%
Im Internet surfen (Facebook etc.)	7	6,8%	6	5,8%	9	8,7%	18	17,5%	63	61,2%	103	100,0%
Handy (WhatsApp, SMS etc.)	1	1,0%	4	4,0%	2	2,0%	11	10,9%	83	82,2%	101	100,0%
Virtuelle Welten (z.B. second life, Twintiy)	60	63,8%	6	6,4%	10	10,6%	11	11,7%	7	7,4%	94	100,0%
Playstation, Nintendo, Computer spielen	22	21,8%	6	5,9%	14	13,9%	25	24,8%	34	33,7%	101	100,0%
Lesen (Bücher, Zeitschriften etc.)	20	19,4%	22	21,4%	22	21,4%	25	24,3%	14	13,6%	103	100,0%
In die Kneipe oder Café gehen	42	42,0%	26	26,0%	25	25,0%	5	5,0%	2	2,0%	100	100,0%
In die Disco, zu Partys oder Feten gehen	36	35,6%	33	32,7%	23	22,8%	6	5,9%	3	3,0%	101	100,0%
Ins Kino gehen	4	3,9%	75	73,5%	19	18,6%	2	2,0%	2	2,0%	102	100,0%
Sich mit Leuten treffen	1	1,0%	2	1,9%	21	20,4%	57	55,3%	22	21,4%	103	100,0%
Jugendfreizeittreff, Jugendzentrum besuchen	58	56,9%	13	12,7%	13	12,7%	14	13,7%	4	3,9%	102	100,0%
Treffen am Bauwagen	77	77,8%	7	7,1%	6	6,1%	4	4,0%	5	5,1%	99	100,0%

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Selbstorganisierter Sport (z.B. Joggen, Skaten, Parcours)	20	20,0%	10	10,0%	27	27,0%	28	28,0%	15	15,0%	100	100,0%
Training und aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein)	20	20,0%	12	12,0%	8	8,0%	42	42,0%	18	18,0%	100	100,0%
Sportveranstaltungen als Zuschauer besuchen	50	50,5%	27	27,3%	15	15,2%	3	3,0%	4	4,0%	99	100,0%
Sich in einem Projekt, Verein oder Initiative engagieren	47	46,5%	13	12,9%	20	19,8%	18	17,8%	3	3,0%	101	100,0%
Etwas mit der Familie unternehmen	5	4,9%	11	10,8%	40	39,2%	36	35,3%	10	9,8%	102	100,0%
Shoppern, sich tolle Sachen kaufen	8	7,8%	43	41,7%	36	35,0%	13	12,6%	3	2,9%	103	100,0%
Etwas Kreatives, Künstlerisches machen	36	35,0%	28	27,2%	8	7,8%	16	15,5%	15	14,6%	103	100,0%
Musik spielen, Singen	41	40,2%	13	12,7%	8	7,8%	21	20,6%	19	18,6%	102	100,0%
Theater, Museen, Ausstellungen etc. besuchen	52	51,5%	39	38,6%	6	5,9%	1	1,0%	3	3,0%	101	100,0%
Nichts tun, rumhängen	12	11,8%	9	8,8%	19	18,6%	34	33,3%	28	27,5%	102	100,0%
Langweilen	25	24,5%	10	9,8%	16	15,7%	31	30,4%	20	19,6%	102	100,0%
Jobben	51	52,6%	15	15,5%	17	17,5%	12	12,4%	2	2,1%	97	100,0%
Kirchlich und religiöse Organisation	54	53,5%	13	12,9%	18	17,8%	9	8,9%	7	6,9%	101	100,0%

## 5 Vereine/Organisationen

In welchen der folgenden Vereine oder Organisationen bist Du? Wenn ja, hast Du in den Vereinen/Organisationen, wo Du bist, auch eine Leitungsfunktion, z.B. Trainer, Gruppenleiter...?

### 5.1 Mitgliedschaft

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	in keinem der folgenden Vereine/Organisationen	5	4,7	5,4	5,4
	in (mindestens) einem der folgenden Vereine/Organisationen	87	82,1	94,6	100,0
	Gesamt	92	86,8	100,0	
Fehlend	System	14	13,2		
Gesamt		106	100,0		

## 5.2 Häufigkeit

	bin ich einmal pro Monat oder weniger		bin ich mehrmals pro Monat		bin ich mehrmals pro Woche		bin ich täglich		Gesamt	
Sportverein	6	9,4%	7	10,9%	45	70,3%	6	9,4%	64	100,0%
Musikverein, Musikgruppe	4	26,7%	1	6,7%	9	60,0%	1	6,7%	15	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	6	40,0%	2	13,3%	7	46,7%	0	,0%	15	100,0%
Kinder und Jugendchor	4	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	4	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstudio	2	11,8%	3	17,6%	9	52,9%	3	17,6%	17	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	4	26,7%	7	46,7%	2	13,3%	2	13,3%	15	100,0%
Fanclub	5	45,5%	2	18,2%	2	18,2%	2	18,2%	11	100,0%
Jugendzentrum	7	26,9%	7	26,9%	11	42,3%	1	3,8%	26	100,0%
Kirchlicher Verein, Ministrantengruppe, Glaubensgemeinschaft	5	19,2%	10	38,5%	10	38,5%	1	3,8%	26	100,0%
Politische Organisation	2	50,0%	0	,0%	1	25,0%	1	25,0%	4	100,0%
Natur und Umweltschutzorganisation	3	42,9%	0	,0%	1	14,3%	3	42,9%	7	100,0%
Sonstiges	1	7,7%	1	7,7%	2	15,4%	9	69,2%	13	100,0%

### 5.3 Leitungsfunktion

	habe hier keine Leitungsfunktion		habe hier eine Leitungsfunktion		Gesamt	
Sportverein	62	95,4%	3	4,6%	65	100,0%
Musikverein, Musikgruppe	13	81,3%	3	18,8%	16	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	13	81,3%	3	18,8%	16	100,0%
Kinder und Jugendchor	4	80,0%	1	20,0%	5	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstudio	16	88,9%	2	11,1%	18	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	15	93,8%	1	6,3%	16	100,0%
Fanclub	11	91,7%	1	8,3%	12	100,0%
Jugendzentrum	26	96,3%	1	3,7%	27	100,0%
Kirchlicher Verein, Ministrantengruppe, Glaubensgemeinschaft	26	96,3%	1	3,7%	27	100,0%
Politische Organisation	3	60,0%	2	40,0%	5	100,0%
Natur und Umweltschutzorganisation	7	87,5%	1	12,5%	8	100,0%
Sonstiges	13	100,0%	0	,0%	13	100,0%

## 6 Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche

Wie beurteilst Du das Angebot für Kinder/Jugendliche in unmittelbarer Nähe/Umgebung?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Feste	2	2,3%	51	59,3%	33	38,4%	86	100,0%
Konzerte	23	29,9%	38	49,4%	16	20,8%	77	100,0%
Kneipen und Discos	13	19,4%	29	43,3%	25	37,3%	67	100,0%
Kinos	8	8,0%	39	39,0%	53	53,0%	100	100,0%
Jugendtreffs	10	13,3%	27	36,0%	38	50,7%	75	100,0%
Plätze, wo man sich einfach treffen kann	13	14,0%	33	35,5%	47	50,5%	93	100,0%
Jugendgruppen mit regelmäßigen Treffen	8	12,3%	27	41,5%	30	46,2%	65	100,0%
Sportangebot der Vereine	8	8,8%	24	26,4%	59	64,8%	91	100,0%
Mehrzweck und Sporthallen	4	4,8%	31	36,9%	49	58,3%	84	100,0%
Hallenbäder	8	8,8%	49	53,8%	34	37,4%	91	100,0%
Freibäder	8	8,5%	37	39,4%	49	52,1%	94	100,0%
Frei zugängliche Bolzplätze	4	4,5%	29	33,0%	55	62,5%	88	100,0%
Skateranlagen und Half-Pipes	9	12,2%	32	43,2%	33	44,6%	74	100,0%
Grünanlagen und Parks	18	22,5%	34	42,5%	28	35,0%	80	100,0%
Büchereien	2	2,6%	21	26,9%	55	70,5%	78	100,0%
Band-Proberäume	16	30,8%	18	34,6%	18	34,6%	52	100,0%
Frei zugängliche Räume (z.B. für Partys)	29	42,0%	28	40,6%	12	17,4%	69	100,0%
Spezielle Angebote für Mädchen	27	50,0%	14	25,9%	13	24,1%	54	100,0%
Spezielle Angebote für Jungen	19	35,2%	19	35,2%	16	29,6%	54	100,0%
Ferienprogramm und Workshops	9	14,5%	22	35,5%	31	50,0%	62	100,0%



## 7 Mobilität

### 7.1 Fortbewegungsmittel für Freizeitziele

Wie erreichst Du überwiegend Deine Freizeitziele außerhalb Deiner Ortschaft/Deines Ortsteils?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	öffentliche Verkehrsmittel	5	4,7	17,2	17,2
	Fahrrad	6	5,7	20,7	37,9
	Mofa/Moped/Roller	2	1,9	6,9	44,8
	Papa-Mama-Taxi	12	11,3	41,4	86,2
	Auto/Motorrad (als Mitfahrer z.B. bei Freunden)	1	,9	3,4	89,7
	zu Fuß	1	,9	3,4	93,1
	Sonstiges	2	1,9	6,9	100,0
	Gesamt	29	27,4	100,0	
Fehlend	gar nicht	3	2,8		
	System	74	69,8		
	Gesamt	77	72,6		
Gesamt		106	100,0		

## 7.2 Erreichbarkeit Freizeitziele

Im Folgenden geht es darum, wie Du Dich in Deiner Ortschaft bzw. von Ort zu Ort fortbewegen kannst. Dazu haben wir einige Aussagen gesammelt. Gib an, inwieweit diese Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft über- haupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Die Bus- und Bahn- verbindungen zu den Freizeitange- boten sind ausrei- chend	13	15,7%	22	26,5%	24	28,9%	24	28,9%	83	100,0%
Die Preise für öf- fentliche Verkehrs- mittel sind zu teuer	5	6,1%	18	22,0%	21	25,6%	38	46,3%	82	100,0%
Wenn ich tagsüber etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	29	33,3%	27	31,0%	19	21,8%	12	13,8%	87	100,0%
Wenn ich abends etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	25	32,1%	16	20,5%	18	23,1%	19	24,4%	78	100,0%
Wenn es am Wo- chenende um 3.00 Uhr einen Nacht- bus von Würzburg in den Landkreis geben würde, würde ich diesen nutzen	21	29,6%	14	19,7%	9	12,7%	27	38,0%	71	100,0%
Wenn ich am Wo- chenende etwas unternehmen möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zurückkom- men soll	27	32,5%	21	25,3%	18	21,7%	17	20,5%	83	100,0%

## 7.3 Notwendige Verbesserungen

In welchen Bereichen sind Deiner Meinung nach Verbesserungen notwendig?

	Keine Verbesserungen notwendig		Verbesserungen notwendig		Gesamt	
Fußwege	72	72,7%	27	27,3%	99	100,0%
Radwegenetz	64	64,6%	35	35,4%	99	100,0%
Busverbindungen	40	39,2%	62	60,8%	102	100,0%
Bahnverbindungen	58	58,6%	41	41,4%	99	100,0%
Sammeltaxi	64	66,7%	32	33,3%	96	100,0%

## 8 Angebote des Landkreises

### 8.1 Freizeitangebote

Welche der Freizeitangebote des Landkreises Main-Spessart (kommunale Jugendarbeit) kennst Du und nutzt Du?

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		ja, kenne und nutze ich		Gesamt	
Ferienpass	28	27,7%	56	55,4%	17	16,8%	101	100,0%
Ski- bzw. Snowboardfreizeiten	50	50,5%	41	41,4%	8	8,1%	99	100,0%
Sommerfreizeiten	36	36,4%	42	42,4%	21	21,2%	99	100,0%
Sprachferien	51	51,5%	39	39,4%	9	9,1%	99	100,0%
Girls Day und Boys Day	39	39,0%	54	54,0%	7	7,0%	100	100,0%
Dance Camp	30	30,9%	60	61,9%	7	7,2%	97	100,0%
Circus Camp	21	20,8%	71	70,3%	9	8,9%	101	100,0%
Zeltplatz Windheim	59	60,8%	33	34,0%	5	5,2%	97	100,0%
Zeltplatz Detter	69	68,3%	28	27,7%	4	4,0%	101	100,0%
Zeltplatz Gut Erlasee	60	58,8%	35	34,3%	7	6,9%	102	100,0%
Nachwuchsbandfestival	70	69,3%	26	25,7%	5	5,0%	101	100,0%
Remmi-Demmi Kinderfest	74	74,7%	20	20,2%	5	5,1%	99	100,0%
Fairplay - Fit ohne Drogen	76	75,2%	19	18,8%	6	5,9%	101	100,0%
Streetball-Nachturnier	74	74,7%	21	21,2%	4	4,0%	99	100,0%
Spielmobil	63	64,3%	26	26,5%	9	9,2%	98	100,0%
Jugendkulturpreis bzw. Justi	74	75,5%	19	19,4%	5	5,1%	98	100,0%
Familienfreizeit	50	52,1%	25	26,0%	21	21,9%	96	100,0%

## 8.2 Ferienangebote

Wie beurteilst Du das Ferienangebot im Landkreis?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Zeltlager	12	19,7%	19	31,1%	30	49,2%	61	100,0%
Sommerfreizeit	7	11,3%	25	40,3%	30	48,4%	62	100,0%
Sprachferien	11	25,0%	12	27,3%	21	47,7%	44	100,0%
Winterfreizeiten	15	28,8%	19	36,5%	18	34,6%	52	100,0%
Workshop: Tanzen	9	20,5%	18	40,9%	17	38,6%	44	100,0%
Sportangebote z.B. Fußballcamp	7	12,1%	20	34,5%	31	53,4%	58	100,0%
Ferienpass	7	14,3%	15	30,6%	27	55,1%	49	100,0%

## 9 Soziale Kontakte

Wie häufig verbringst Du mit folgenden Personen Deine Freizeit?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Mit meiner Clique, Freunden, Bekannten	5	4,9%	1	1,0%	16	15,7%	54	52,9%	26	25,5%	102	100,0%
Mit meinen Mitschülern	15	14,6%	12	11,7%	21	20,4%	34	33,0%	21	20,4%	103	100,0%
Mit meinem Verein oder meiner Jugendgruppe	43	43,4%	8	8,1%	14	14,1%	30	30,3%	4	4,0%	99	100,0%
Mit meiner Familie	3	3,0%	7	6,9%	15	14,9%	26	25,7%	50	49,5%	101	100,0%
Allein	18	18,0%	15	15,0%	13	13,0%	21	21,0%	33	33,0%	100	100,0%
Mit anderen	12	11,7%	12	11,7%	18	17,5%	34	33,0%	27	26,2%	103	100,0%

## 10 Zufriedenheit mit Freizeitangeboten

Kreuze bitte an, wie stark folgende Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der kommunalen Jugendarbeit informiert	10	17,5%	23	40,4%	15	26,3%	9	15,8%	57	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot des Kreisjugendrings informiert	15	27,3%	17	30,9%	14	25,5%	9	16,4%	55	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der Jugendverbände und Jugendvereine informiert	10	15,9%	18	28,6%	18	28,6%	17	27,0%	63	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot meiner Stadt und Gemeinde informiert	11	16,7%	16	24,2%	22	33,3%	17	25,8%	66	100,0%
Ich wünsche mir mehr Anregungen durch Betreuer und Jugendleiter	20	32,8%	18	29,5%	12	19,7%	11	18,0%	61	100,0%
Ob ich zu einer Veranstaltung gehe, hängt davon ab, ob meine Freunde mitgehen	6	7,3%	8	9,8%	28	34,1%	40	48,8%	82	100,0%
Ich kann meine Meinung und Wünsche (bei den Jugendangeboten und im Jugendtreff) äußern	12	25,0%	7	14,6%	17	35,4%	12	25,0%	48	100,0%
Man wird bei den Jugendangeboten bzw. im Jugendtreff zu sehr bevormundet	9	24,3%	15	40,5%	10	27,0%	3	8,1%	37	100,0%

# 11 Geld

## 11.1 Monatliches Geld

Wieviel Geld steht Dir monatlich zur Verfügung (auch zusätzlicher Verdienst wie Ferienarbeit oder Nebenjob)?

	N	Mittelwert
Monatliches Geld	93	69,91

## 11.2 Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten

Wieviel davon gibst Du monatlich schätzungsweise für Freizeitaktivitäten aus?

	N	Mittelwert
Monatliche Geldausgabe für Freizeitaktivitäten	92	41,05

## 11.3 Herkunft des Geldes

Wodurch beziehst Du Dein Geld? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
\$Taschengeldbezug(a)	97	91,5%	9	8,5%	106	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
\$Taschengeldbezug(a)	Taschengeld	88	59,9%	90,7%
	Unterstützung durch Angehörige	15	10,2%	15,5%
	Ferienarbeit	11	7,5%	11,3%
	Nebenjob	23	15,6%	23,7%
	Sonstiges	10	6,8%	10,3%
Gesamt		147	100,0%	151,5%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## 12 Aussagensammlung

Wir haben eine Liste von Aussagen zusammengestellt. Bitte gib an, inwieweit die Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Alkohol konsumiert	33	40,7%	19	23,5%	5	6,2%	24	29,6%	81	100,0%
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Haschisch konsumiert	21	28,4%	4	5,4%	11	14,9%	38	51,4%	74	100,0%
Wenn ich alkoholisiert bin, kann schon mal was zu Bruch gehen	27	50,0%	11	20,4%	7	13,0%	9	16,7%	54	100,0%
Ich finde es gut, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht rauchen dürfen	8	9,5%	10	11,9%	14	16,7%	52	61,9%	84	100,0%
Meine Stadt bzw. Gemeinde ist für Jugendliche attraktiv	16	21,3%	16	21,3%	28	37,3%	15	20,0%	75	100,0%
Ich komme gut mit Menschen aus anderen Ländern zurecht	5	6,2%	8	9,9%	26	32,1%	42	51,9%	81	100,0%
Dass man Wodka, Whiskey und ähnliches erst mit 18 Jahren konsumieren darf, finde ich gut	8	9,6%	15	18,1%	11	13,3%	49	59,0%	83	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
In meiner Stadt bzw. Gemeinde werden die Wünsche und Interessen der Jugendlichen ernstgenommen	12	18,2%	26	39,4%	21	31,8%	7	10,6%	66	100,0%
Verbote sowie Altersbeschränkungen bei Filmen, Games und im Internet beachte ich nicht	15	17,2%	25	28,7%	20	23,0%	27	31,0%	87	100,0%
Wenn mir einer blöd kommt, kriegt er eine drauf	37	41,6%	32	36,0%	10	11,2%	10	11,2%	89	100,0%
Ich habe kein Problem mit Ausländern	6	6,7%	8	9,0%	20	22,5%	55	61,8%	89	100,0%
Wenn ich mit meiner Clique unterwegs bin, kann es schon mal Zoff mit anderen Jugendgruppen geben	32	41,6%	24	31,2%	15	19,5%	6	7,8%	77	100,0%
Illegale Drogen kann man in meiner Stadt bzw. Gemeinde ohne viel Mühe bekommen	22	47,8%	7	15,2%	8	17,4%	9	19,6%	46	100,0%
Ich habe mit Ausländern bisher eher negative Erfahrungen gemacht	38	48,1%	24	30,4%	10	12,7%	7	8,9%	79	100,0%
Ich finde es blöd, wenn Leute Drogen brauchen, um in Stimmung zu kommen	6	7,9%	5	6,6%	9	11,8%	56	73,7%	76	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich verabscheue jede Art von körperlicher Gewalt	11	14,9%	11	14,9%	23	31,1%	29	39,2%	74	100,0%
In meiner Stadt bzw. Gemeinde gibt es für Jugendliche keine Möglichkeit, jugendpolitische Themen mitzubestimmen	10	23,3%	14	32,6%	7	16,3%	12	27,9%	43	100,0%
Ich kann auch ohne Alkohol Party machen	5	6,5%	6	7,8%	8	10,4%	58	75,3%	77	100,0%
Bei Schlägereien kann ich gut Dampf ablassen	28	43,1%	11	16,9%	10	15,4%	16	24,6%	65	100,0%
Ich finde es gut, dass man Bier und Sekt erst ab 16 Jahren bekommt	17	21,3%	9	11,3%	16	20,0%	38	47,5%	80	100,0%
Bevor wir losziehen, wird auf jeden Fall vorgeglüht	24	41,4%	14	24,1%	13	22,4%	7	12,1%	58	100,0%
Mobbing geht für mich gar nicht	6	6,9%	5	5,7%	10	11,5%	66	75,9%	87	100,0%
Ich wurde schon mal bei Facebook, in WhatsApp-Gruppen oder ähnlichen Foren bloßgestellt	47	61,0%	12	15,6%	8	10,4%	10	13,0%	77	100,0%
Kräutermischungen "Legal-Highs" sind gesundheitsschädlich	2	4,9%	4	9,8%	3	7,3%	32	78,0%	41	100,0%

## 13 Ansprechpartner und Beratungsstellen

### 13.1 Beratungsstellen für Jugendliche

Im Landkreis Main-Spessart gibt es einige Beratungsstellen bzw. Ämter und Organisationen, bei denen man sich als Jugendlicher Rat holen kann. Gib bitte bei den Beratungsstellen, von denen Du schon einmal gehört hast, auch an, ob Du schon mal dort warst bzw. dorthin gehen würdest.

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	10	11,1%	80	88,9%	90	100,0%
Kennen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	30	34,1%	58	65,9%	88	100,0%
Kennen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	67	73,6%	24	26,4%	91	100,0%
Kennen: Flüchtlingsberatung	68	77,3%	20	22,7%	88	100,0%
Kennen: Kinderschutzbund	69	74,2%	24	25,8%	93	100,0%
Kennen: Schuldnerberatung	67	70,5%	28	29,5%	95	100,0%
Kennen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	45	47,9%	49	52,1%	94	100,0%
Kennen: Gewerkschaft	76	83,5%	15	16,5%	91	100,0%
Kennen: Kreisjugendring	73	80,2%	18	19,8%	91	100,0%
Kennen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	71	78,0%	20	22,0%	91	100,0%
Kennen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	67	74,4%	23	25,6%	90	100,0%
Kennen: Amt für Jugend und Familien	63	68,5%	29	31,5%	92	100,0%
Kennen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	56	62,9%	33	37,1%	89	100,0%
Kennen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	63	68,5%	29	31,5%	92	100,0%

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	62	70,5%	26	29,5%	88	100,0%
Kennen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	61	67,0%	30	33,0%	91	100,0%
Kennen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	72	78,3%	20	21,7%	92	100,0%
Kennen: Migrationsberatung	73	81,1%	17	18,9%	90	100,0%
Kennen: Online Beratung	68	75,6%	22	24,4%	90	100,0%
Kennen: Telefon Beratung	65	70,7%	27	29,3%	92	100,0%
Kennen: Gesundheitsamt	35	39,3%	54	60,7%	89	100,0%
Kennen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	73	79,3%	19	20,7%	92	100,0%
Kennen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	77	88,5%	10	11,5%	87	100,0%
Kennen: Schwangerenberatungsstelle	63	73,3%	23	26,7%	86	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	9	15,0%	38	63,3%	13	21,7%	60	100,0%
Nutzen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	13	30,2%	17	39,5%	13	30,2%	43	100,0%
Nutzen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	1	7,1%	6	42,9%	7	50,0%	14	100,0%
Nutzen: Flüchtlingsberatung	0	,0%	3	25,0%	9	75,0%	12	100,0%
Nutzen: Kinderschutzbund	0	,0%	8	66,7%	4	33,3%	12	100,0%
Nutzen: Schuldnerberatung	0	,0%	12	75,0%	4	25,0%	16	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	13	39,4%	16	48,5%	4	12,1%	33	100,0%
Nutzen: Gewerkschaft	0	,0%	3	60,0%	2	40,0%	5	100,0%
Nutzen: Kreisjugendring	2	20,0%	4	40,0%	4	40,0%	10	100,0%
Nutzen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	1	8,3%	5	41,7%	6	50,0%	12	100,0%
Nutzen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	1	7,7%	9	69,2%	3	23,1%	13	100,0%
Nutzen: Amt für Jugend und Familien	2	12,5%	7	43,8%	7	43,8%	16	100,0%
Nutzen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	4	20,0%	10	50,0%	6	30,0%	20	100,0%
Nutzen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	2	12,5%	7	43,8%	7	43,8%	16	100,0%
Nutzen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	1	8,3%	5	41,7%	6	50,0%	12	100,0%
Nutzen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	0	,0%	15	78,9%	4	21,1%	19	100,0%
Nutzen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	0	,0%	9	81,8%	2	18,2%	11	100,0%
Nutzen: Migrationsberatung	0	,0%	3	50,0%	3	50,0%	6	100,0%
Nutzen: Online Beratung	0	,0%	5	41,7%	7	58,3%	12	100,0%
Nutzen: Telefon Beratung	0	,0%	4	40,0%	6	60,0%	10	100,0%
Nutzen: Gesundheitsamt	4	12,5%	25	78,1%	3	9,4%	32	100,0%
Nutzen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	2	25,0%	1	12,5%	5	62,5%	8	100,0%
Nutzen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	0	,0%	1	33,3%	2	66,7%	3	100,0%
Nutzen: Schwangerenberatungsstelle	0	,0%	8	66,7%	4	33,3%	12	100,0%

## 13.2 Fehlen öffentlicher Ansprechpartner

Gibt es Deiner Meinung nach wichtige Problembereiche, für die in Deiner Stadt/ Gemeinde ein öffentlicher Ansprechpartner fehlt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	70	66,0	85,4	85,4
	ja	12	11,3	14,6	100,0
	Gesamt	82	77,4	100,0	
Fehlend	System	24	22,6		
Gesamt		106	100,0		

## 14 Zukunft

### 14.1 Werte

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Du einmal daran denkst, was Du in Deinem Leben eigentlich anstrebst: Wie wichtig sind die folgenden Dinge für Dich?

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Gesetz und Ordnung respektieren	1	1,1%	4	4,3%	21	22,3%	68	72,3%	94	100,0%
Einen hohen Lebensstandard haben	0	,0%	16	19,0%	35	41,7%	33	39,3%	84	100,0%
Macht und Einfluss haben	17	20,2%	34	40,5%	21	25,0%	12	14,3%	84	100,0%
Nach Sicherheit streben	1	1,3%	6	7,6%	27	34,2%	45	57,0%	79	100,0%
Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	3	4,6%	15	23,1%	29	44,6%	18	27,7%	65	100,0%
Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	5	6,8%	19	25,7%	26	35,1%	24	32,4%	74	100,0%
Fleißig und ehrgeizig sein	4	4,5%	5	5,6%	29	32,6%	51	57,3%	89	100,0%
Sich politisch engagieren	18	24,0%	17	22,7%	21	28,0%	19	25,3%	75	100,0%
Wie es Anderen geht, ist mir egal	29	33,3%	18	20,7%	21	24,1%	19	21,8%	87	100,0%



	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Eigenverantwortlich leben und handeln	1	1,2%	6	7,0%	26	30,2%	53	61,6%	86	100,0%
Ein gutes Familienleben führen	2	2,3%	1	1,1%	8	9,1%	77	87,5%	88	100,0%
Jemanden haben, dem man vertrauen kann	0	,0%	3	3,4%	3	3,4%	83	93,3%	89	100,0%
Gute Freunde haben, die einen anerkennen	0	,0%	0	,0%	10	10,8%	83	89,2%	93	100,0%
Gesundheitsbewusst leben	1	1,1%	1	1,1%	20	22,7%	66	75,0%	88	100,0%
Umweltbewusst verhalten	7	7,9%	5	5,6%	29	32,6%	48	53,9%	89	100,0%
An Gott glauben	22	24,7%	12	13,5%	21	23,6%	34	38,2%	89	100,0%

## 14.2 Berufsaussichten

Was möchtest Du direkt nach Abschluss der Schulzeit machen?

	kommt überhaupt nicht in Frage		kann ich mir eher nicht vorstellen		kann ich mir vorstel- len		möchte ich auf jeden Fall machen		Gesamt	
Weitere Schulausbildung machen	7	7,4%	23	24,5%	41	43,6%	23	24,5%	94	100,0%
Ein Studium beginnen	21	22,1%	36	37,9%	20	21,1%	18	18,9%	95	100,0%
Eine Ausbildung machen	3	3,0%	3	3,0%	27	27,3%	66	66,7%	99	100,0%
Einen Freiwilligendienst machen	22	22,7%	36	37,1%	27	27,8%	12	12,4%	97	100,0%
Gleich Geld verdienen und nicht erst eine Berufsausbildung ma- chen	24	24,7%	36	37,1%	20	20,6%	17	17,5%	97	100,0%
Zuerst eine Familie gründen	33	33,3%	37	37,4%	17	17,2%	12	12,1%	99	100,0%
Auslandserfahrungen sammeln	34	35,1%	24	24,7%	30	30,9%	9	9,3%	97	100,0%
Etwas anderes	32	36,0%	28	31,5%	17	19,1%	12	13,5%	89	100,0%

## 14.3 Zukunftsperspektive

Wenn Du an die Zukunft denkst, bist Du da eher zuversichtlich oder eher ängstlich?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zuversichtlich	3	2,8	3,2	3,2
	eher nicht zuversichtlich	4	3,8	4,2	7,4
	teils/teils	42	39,6	44,2	51,6
	eher zuversichtlich	24	22,6	25,3	76,8
	sehr zuversichtlich	22	20,8	23,2	100,0
	Gesamt	95	89,6	100,0	
Fehlend	System	11	10,4		
Gesamt		106	100,0		

## 14.4 Berufsbereich

In welchen Bereichen möchtest Du später einmal arbeiten? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
arbeitsbereiche(a)	99	93,4%	7	6,6%	106	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Arbeitsbereiche(a)	Pflege, Medizin, Soziales	29	17,5%	29,3%
	Logistik, Handel, Dienstleistung	14	8,4%	14,1%
	Landwirtschaft	10	6,0%	10,1%
	Handwerk, Technik	53	31,9%	53,5%
	Industrie	17	10,2%	17,2%
	Gastronomie	5	3,0%	5,1%
	Wirtschaft, Verwaltung	22	13,3%	22,2%
	Sonstiger Bereich	16	9,6%	16,2%
Gesamt		166	100,0%	167,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.5 Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde

Wie zufrieden bist Du mit Deinem Leben in Deiner Stadt/Gemeinde?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	eher unzufrieden	4	3,8	4,0	4,0
	teils/teils	26	24,5	26,0	30,0
	eher zufrieden	35	33,0	35,0	65,0
	sehr zufrieden	35	33,0	35,0	100,0
	Gesamt	100	94,3	100,0	
Fehlend	System	6	5,7		
Gesamt		106	100,0		

## 14.6 Wohnen als Erwachsener

Möchtest Du Deinen aktuellen Wohnort verlassen? Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich möchte auf jeden Fall gehen	6	5,7	6,3	6,3
	Ich möchte eher gehen	18	17,0	18,9	25,3
	Ich möchte eher bleiben	7	6,6	7,4	32,6
	Ich möchte auf jeden Fall bleiben	27	25,5	28,4	61,1
	Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	37	34,9	38,9	100,0
	Gesamt	95	89,6	100,0	
Fehlend	System	11	10,4		
Gesamt		106	100,0		

Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	woanders im Landkreis	9	25,7	42,9	42,9
	woanders in Franken	2	5,7	9,5	52,4
	woanders in Bayern	1	2,9	4,8	57,1
	woanders in Deutschland	5	14,3	23,8	81,0
	im Ausland	4	11,4	19,0	100,0
	Gesamt	21	60,0	100,0	
Fehlend	System	14	40,0		
Gesamt		35	100,0		

## 14.7 Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dafür, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
bleiben(a)	100	94,3%	6	5,7%	106	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Bleibgrund(a)	Überschaubarkeit	25	8,4%	25,0%
	Familie	80	26,8%	80,0%
	Gutes Arbeitsplatz-Angebot	17	5,7%	17,0%
	Freunde bzw. Freundeskreis	77	25,8%	77,0%
	Gutes Ausbildungsplatz-Angebot	17	5,7%	17,0%
	Heimatverbundenheit	37	12,4%	37,0%
	Günstige Preise	16	5,4%	16,0%
	Gutes Freizeit-Angebot	17	5,7%	17,0%
	Sonstiges	13	4,3%	13,0%
<b>Gesamt</b>		<b>299</b>	<b>100,0%</b>	<b>299,0%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.8 Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dagegen, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verlassen(a)	70	66,0%	36	34,0%	106	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Verlassen(a)	Zu kleinstädtisch	29	17,4%	41,4%
	Fehlendes Studienplatz-Angebot	15	9,0%	21,4%
	Schlechtes Arbeitsplatz-Angebot	28	16,8%	40,0%
	Schlechtes Kultur-Angebot	9	5,4%	12,9%
	Schlechtes Ausbildungs-Angebot	27	16,2%	38,6%
	Unzureichender Wohnungsmarkt	16	9,6%	22,9%
	Fehlende Freizeitmöglichkeiten	22	13,2%	31,4%
	Mäßige Kneipenszene	12	7,2%	17,1%
	Sonstiges	9	5,4%	12,9%
<b>Gesamt</b>		<b>167</b>	<b>100,0%</b>	<b>238,6%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 15 Beteiligungsmöglichkeiten

### 15.1 Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort

Wie wichtig sind Dir an Deinem Wohnort Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche (Jugendforum, Jugendausschuss, Zukunftswerkstatt...)?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht wichtig	10	9,4	10,2	10,2
	eher unwichtig	23	21,7	23,5	33,7
	eher wichtig	45	42,5	45,9	79,6
	sehr wichtig	20	18,9	20,4	100,0
	Gesamt	98	92,5	100,0	
Fehlend	System	8	7,5		
Gesamt		106	100,0		

### 15.2 Ansprechpartner bei Veränderungswünschen

An wen würdest Du Dich wenden, wenn Du in Deinem Wohnort etwas verändern möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
ansprechpartner(a)	93	87,7%	13	12,3%	106	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Ansprechpartner für Veränderungen(a)	Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin	53	32,5%	57,0%
	Jugendgruppenleiter bzw. Jugendgruppenleiterin im Verein oder in der Organisation	7	4,3%	7,5%
	Gemeinderat, Stadtrat, Marktgemeinderat	31	19,0%	33,3%
	Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin im Jugendzentrum oder Jugendtreff	9	5,5%	9,7%
	Rathaus	36	22,1%	38,7%
	Kommunale Jugendarbeit	3	1,8%	3,2%
	Jugendreferent bzw. Jugendreferentin meines Wohnorts	8	4,9%	8,6%
	Pfarrer bzw. Pfarrerin	3	1,8%	3,2%
	Lehrer bzw. Lehrerin	6	3,7%	6,5%
	Sonstige	7	4,3%	7,5%
<b>Gesamt</b>		<b>163</b>	<b>100,0%</b>	<b>175,3%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 15.3 Möglichkeiten der Beteiligung

Wie könntest Du Dir eine Beteiligung am Geschehen in Deinem Wohnort vorstellen?  
(Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
beteiligung(a)	76	71,7%	30	28,3%	106	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Art der Beteiligung(a)	Mitarbeiter an einzelnen Projekten bzw. Events	33	27,7%	43,4%
	Zukunftswerkstatt	12	10,1%	15,8%
	Fragebogenaktion bzw. Umfrage im Internet	18	15,1%	23,7%
	Jugendparlament	8	6,7%	10,5%
	Jugendwettbewerb	20	16,8%	26,3%
	Jugendforum	7	5,9%	9,2%
	Politischer Jugendverband	5	4,2%	6,6%
	Jugendgemeinderat	12	10,1%	15,8%
	Sonstiges	4	3,4%	5,3%
Gesamt		119	100,0%	156,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16 Angaben zur Person

### 16.1 Geschlecht

Welches Geschlecht hast Du?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	55	51,9	56,7	56,7
	weiblich	42	39,6	43,3	100,0
	Gesamt	97	91,5	100,0	
Fehlend	System	9	8,5		
Gesamt		106	100,0		

## 16.2 Herkunftsland

Bist Du in Deutschland geboren? Wenn nicht, in welchem Land wurdest Du geboren und seit wie vielen Jahren lebst Du dann in Deutschland?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein, ich bin nicht in Deutschland geboren	3	2,8	3,0	3,0
	ja, ich bin in Deutschland geboren	98	92,5	97,0	100,0
	Gesamt	101	95,3	100,0	
Fehlend	System	5	4,7		
Gesamt		106	100,0		

	Mittelwert in Jahren	N	Standardabweichung
in Deutschland seit	3,00	3	1,000

## 16.3 Herkunft der Eltern

Sind Deine Eltern in Deutschland geboren oder kommt einer von ihnen oder beide aus einem anderen Land?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	beide kommen aus einem anderen Land	16	15,1	16,2	16,2
	ein Elternteil kommt aus einem anderen Land	20	18,9	20,2	36,4
	Eltern sind in Deutschland geboren	63	59,4	63,6	100,0
	Gesamt	99	93,4	100,0	
Fehlend	System	7	6,6		
Gesamt		106	100,0		

## 16.4 Sprache

### 16.4.1 Sprachwahl daheim

In welcher Sprache redet Ihr hauptsächlich zu Hause?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	19	17,9	20,7	20,7
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	11	10,4	12,0	32,6
	eher in deutsch	62	58,5	67,4	100,0
	Gesamt	92	86,8	100,0	
Fehlend	System	14	13,2		
Gesamt		106	100,0		

### 16.4.2 Sprachwahl bei Freunden

Und in welcher Sprache redest Du hauptsächlich mit Deinen Freunden und Freundinnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	9	8,5	9,5	9,5
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	4	3,8	4,2	13,7
	eher in deutsch	82	77,4	86,3	100,0
	Gesamt	95	89,6	100,0	
Fehlend	System	11	10,4		
Gesamt		106	100,0		

## 16.5 Berufstätigkeit der Eltern

Sind Deine Eltern zurzeit berufstätig?

### 16.5.1 Mutter

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Mutter(a)	101	95,3%	5	4,7%	106	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Mutter(a)	Mutter: Vollzeit bzw. ganztags	38	27,3%	37,6%
	Mutter: Teilzeit	37	26,6%	36,6%
	Mutter: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	14	10,1%	13,9%
	Mutter: Hausfrau	21	15,1%	20,8%
	Mutter: arbeitslos	5	3,6%	5,0%
	Mutter: Ausbildung	2	1,4%	2,0%
	Mutter: Elternzeit	13	9,4%	12,9%
	Mutter: Rentnerin oder in Pension	2	1,4%	2,0%
	Mutter: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	7	5,0%	6,9%
Gesamt		139	100,0%	137,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### 16.5.2 Vater

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Vater(a)	94	88,7%	12	11,3%	106	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Vater(a)	Vater: Vollzeit bzw. ganztags	80	67,2%	85,1%
	Vater: Teilzeit	11	9,2%	11,7%
	Vater: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	9	7,6%	9,6%
	Vater: Hausmann	3	2,5%	3,2%
	Vater: arbeitslos	4	3,4%	4,3%
	Vater: Ausbildung	1	,8%	1,1%
	Vater: Elternzeit	6	5,0%	6,4%
	Vater: Rentner oder in Pension	1	,8%	1,1%
	Vater: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	4	3,4%	4,3%
<b>Gesamt</b>	<b>119</b>	<b>100,0%</b>	<b>126,6%</b>	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.